

BÜRGERINFORMATION 2020

Neuigkeiten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im INTERREG V-A Programm Österreich – Bayern 2014-2020



Inhalt

INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014-2020	1
Programmumsetzung.....	2
Das Programmjahr 2020.....	3
Projektvorstellung „Bewegende Natur“	4
INTERREG VI-A Bayern-Österreich 2021-2027	5

Liebe Programminteressierte,

mit dieser Bürgerinformation möchten wir Sie über den aktuellen Umsetzungsstand im INTERREG Programm Österreich-Bayern 2014-2020 informieren.

Die Förderperiode 2014-2020 nähert sich in großen Schritten ihrem Ende. Wir möchten gerne auf das Jahr 2020 zurückblicken und Ihnen eine zusammenfassende Programmübersicht darstellen. Die Covid-19 Pandemie stellte uns alle vor neue Herausforderungen, die es vor allem im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nach wie vor zu bewältigen gilt. Die Vorbereitungsarbeiten für die neue Programmperiode konnten jedoch unbeirrt fortgesetzt werden und sind bereits weit vorangeschritten. Wir freuen uns, Sie auch über den aktuellen Stand des INTERREG Programms Bayern-Österreich 2021-2027 informieren zu dürfen.

Die programmverantwortlichen Stellen wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

INTERREG V-A ÖSTERREICH-BAYERN 2014-2020

PROGRAMMUMSETZUNG

Das INTERREG V-A Programm Österreich-Bayern 2014–2020 ist eines von 60 grenzüberschreitenden Förderprogrammen innerhalb der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ).

Die Besonderheit grenzübergreifender ETZ-Programme liegt darin, dass die Förderschwerpunkte den Bedürfnissen und Potentialen der teilnehmenden Regionen angepasst sind. In der Programmregion Österreich-Bayern besteht eine lange Tradition grenzübergreifender Zusammenarbeit. Das Programm wurde partnerschaftlich zwischen den programmteilnehmenden Regionen (Freistaat Bayern, Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich) seit Ende des Jahres 2012 erarbeitet. Seit Programmstart im Jahr 2014 konnten zahlreiche grenzüberschreitende Projekte genehmigt und auch bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Insgesamt standen im INTERREG Österreich-Bayern Programm für die Förderperiode 2014-2020 € 54,5 Mio. aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für Projektförderungen zur Verfügung.

Das verfügbare Budget wurde in grenzüberschreitende Projekte zwischen Österreich und Bayern investiert, die sich den thematischen Schwerpunkten des Programms - den sogenannten Prioritätsachsen - zuordnen lassen. Insgesamt wurden drei Prioritätsachsen mit sieben untergeordneten Spezifischen Zielen definiert. Die drei

Prioritätsachsen konzentrierten sich auf folgende Förderschwerpunkte:

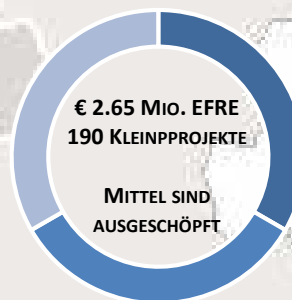
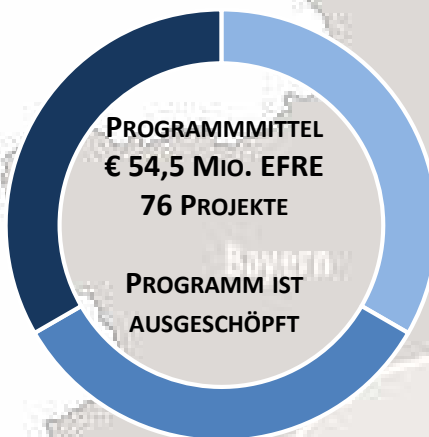
- (1) Verbreiterung & Verbesserung der grenzüberschreitenden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskapazitäten;
- (2) Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz;
- (3) Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen

In den drei Prioritäten wurden insgesamt 76 Projekte (mit 265 Projektpartnern aus Österreich und Bayern) genehmigt. Bis Ende 2020 konnten bereits 23 Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Für die Förderung von Kleinprojekten standen im Spezifischen Ziel 6 Budgetmittel von € 2,65 Mio. EFRE zur Verfügung. Von den insgesamt

190 genehmigten Kleinprojekten, konnten mit Ende 2020 bereits 115 Kleinprojekte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Fördermittel im Programm sind ausgeschöpft und es sind keine weiteren Projekteinreichungen mehr möglich. Laufende Projekte werden bis maximal 30.06.2022 abgeschlossen.



PRIORITÄT 1

Spezifisches Ziel 1 und 2

- € 19.277.391 EFRE verfügbar in 2014-2020
- 22 Projekte genehmigt
- mit einem Fördervolumen von € 20.307.452 EFRE

Mittel sind ausgeschöpft

PRIORITÄT 2

Spezifisches Ziel 3, 4 und 5

- € 16.725.370 EFRE verfügbar in 2014-2020
- 18 Projekte genehmigt
- mit einem Fördervolumen von € 17.073.979 EFRE

Mittel sind ausgeschöpft

PRIORITÄT 3

Spezifisches Ziel 6 und 7

- € 15.206.620 EFRE verfügbar in 2014-2020
- 36 Projekte (190 Kleinprojekte) genehmigt
- mit einem Fördervolumen von € 15.415.509 EFRE

Mittel sind ausgeschöpft

INTERREG V-A ÖSTERREICH-BAYERN 2014-2020

DAS PROGRAMMJAHR 2020

- Am 5. März 2020 fand das jährliche Abrechnungseminar für ProjektteilnehmerInnen in Rosenheim (Oberbayern) statt. Das Seminar erfreute sich mit über 70 TeilnehmerInnen eines regen Interesses. Neben Informationen zu den Förderfähigkeitsregeln des Programms und Tipps zum Umgang mit dem elektronischen Monitoringsystem (eMS), konnten sich ProjektteilnehmerInnen mit projektspezifischen Fragestellungen direkt an die Verwaltungsbehörde, das Gemeinsame Sekretariat sowie an die anwesenden Regionalen Koordinierungsstellen und Kontrollstellen wenden.

- Die für Mai 2020 in Bad Hindelang (Schwaben) geplante 10. Sitzung des Begleitausschusses musste aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden.
- Im Nachgang zum ersatzweise durchgeführten Umlaufverfahren fand für die Mitglieder des Begleitausschusses am 30. Juni 2020 eine Informationsveranstaltung per Videokonferenz statt.

- Mit 15. Oktober 2020 endete die letzte Einreichfrist für Kleinprojekte im Programm 2014-2020.
- Die vorliegenden Kleinprojektanträge wurden im November und Dezember 2020 in den Regionalen Lenkungsausschüssen Ost, Mitte und West behandelt. Auch diese Sitzungen fanden corona-bedingt per Videokonferenz statt.

- Die diesjährige Jahresveranstaltung fand am 10. Dezember 2020 ebenfalls nur online statt. Neben Informationen zur aktuellen Programmumsetzung 2014-2020, wurde das Projekt "INNSieme" vorgestellt. Weiters wurde der aktuelle Ausarbeitungsstand der Förderperiode 2021-2027 präsentiert.



Erlebnisort Georunde Sibratsgfall
Foto: Gemeinde Sibratsgfall

INTERREG V-A ÖSTERREICH-BAYERN 2014-2020

PROJEKTVORSTELLUNG (SPEZIFISCHES ZIEL 3)

„BEWEGENDE NATUR – GESCHÜTZTE LEBENSVIELFALT“: DER NATURPARK NAGELFLUHKETTE ALS MODELLREGION FÜR NATURERLEBNISTOURISMUS

PROJEKTLAUFZEIT: 01.10.2016 - 31.03.2020

FÖRDERVOLUMEN: € 1,85 MIO. (DAVON 75% EFRE)

LEAD-PARTNER: NATURPARK NAGELFLUHKETTE

PROJEKTPARTNER: MARKT OBERSTAUFEN, STADT IMMENSTADT, GEMEINDE BLAICHACH, GEMEINDE BOLSTERLANG, GEMEINDE OBERMAISELSTEIN, GEMEINDE HITTISAU, GEMEINDE SIBRATSGFÄLL

Was ist die besondere Errungenschaft, die durch das Projekt erreicht werden konnte?

Mit dem Projekt konnte ein zusammenhängendes, grenzüberschreitendes Netz an Naturerlebnissorten im Naturpark Nagelfluhkette aufgebaut werden. Gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden und Projektpartnern wurden neben der Infrastruktur gemeinsame Werte und ein verbindendes Verständnis für Naturerlebnistourismus geschaffen.

Welche Herausforderungen versuchte das Projekt anzugehen und wie wurden diese Herausforderungen gemeistert?

Das Ziel des Projektes bestand darin, den zusammenhängenden Natur- und Kulturraum des grenzüberschreitenden Naturparks Nagelfluhkette mit einer gemeinsamen naturtouristischen Ausrichtung zu positionieren und zu kommunizieren. Die Herausforderung eine gemeinsame touristische Orientierung zu finden, konnte durch enge partnerschaftliche Arbeit mit den beteiligten Gemeinden und Akteuren überwunden werden.

Welchen grenzüberschreitenden Mehrwert stellt das Projekt für die Region dar?

Das Projekt trägt dazu bei, dass sich touristische Akteure beiderseits der Grenze, also sowohl im Allgäuer als auch im Vorderwälder Teil des Naturparks, mit den gemeinsam erarbeiteten Werten und dem Verständnis eines Naturtourismus identifizieren können.

„Wir arbeiten bereits an einer Projektidee, die die Ergebnisse der „Bewegenden Natur“ mit unserem bestehenden Besucherlenkkonzept verbindet und zu einem besseren Besucherstrommanagement, insbesondere an stark frequentierten „Hot Spots“ führen soll.“ Daniela Bredow, Projektkoordination Naturpark Nagelfluhkette



PROJEKTERGEBNISSE 2014-2020

WEITERE PROJEKTERGEBNISSE FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER PROGRAMM-WEBSITE UNTER WWW.INTERREG-BAYAUT.NET/PROJEKTE/PROJEKTERGEBNISSE

PROJEKTIDEEN PROJEKTPARTNERSUCHE 2021-2027

DIE PROGRAMMVERWALTUNG INTERREG ÖSTERREICH-BAYERN UNTERSTÜTZT POTENTIELLE PROJEKTRÄGER GERNE BEI DER PROJEKTPARTNERSUCHE!

ÜBERMITTELN SIE UNS IHRE PROJEKTIDEE FÜR DIE NEUE PROGRAMMPERIODE 2021-2027 UND STELLEN SIE EINE SUCHANFRAGE FÜR GEEIGNETE PROJEKTPARTNER UNTER WWW.INTERREG-BAYAUT.NET/PROJEKTIDEE/

v.o. n. u.:
Partnerhotel Krone Hittisau, Foto: Hotel Krone
Teilnehmer Botschafter-Tag, Foto: Naturpark Nagelfluhkette
Steinzeitdorf, Foto: Tourismus Hörnerdörfer

INTERREG VI-A BAYERN-ÖSTERREICH 2021-2027

ENTWICKLUNG & PROGRAMMINHALTE

2018:
Veröffentlichung der Verordnungsentwürfe der Europäischen Kommission für die Strukturfondsperiode 2021-2027; Installation einer Programmierungsgruppe und Beginn der Arbeiten zur neuen Förderperiode

2019:
Evaluierung des laufenden Programms 2014-2020 durch die Universität St. Gallen als essentieller Input für die Programmierung 2021-2027; Veranstaltung von Themenworkshops unter Einbeziehung wichtiger Stakeholder

ANFANG 2020:
1. Entwurf des Kooperationsprogramms INTERREG VI-A Bayern-Österreich 2021-2027; Durchführung einer internen und öffentlichen Konsultation

SEIT HERBST 2020:
Laufende Ausarbeitung des Kooperationsprogramms in Abhängigkeit zu den finalen Verhandlungen der Verordnungen für die Strukturfonds 2021-2027

AKUELLE ENTWICKLUNG IM MÄRZ 2021:
Aufnahme des Politischen Ziels "Ein sozialeres Europa" in das Programm INTERREG VI-A Bayern-Österreich 2021-2027



5 POLITISCHE ZIELE

- intelligenteres Europa
- grüneres CO2 freies Europa
- sozialeres Europa
- bürgernäheres Europa
- bessere INTERREG Governance

5 PRIORITÄTEN

- zukunftsfähige Wirtschaft
- resiliente Umwelt
- nachhaltiger Tourismus
- integrierte Regionalentwicklung
- grenzüberschreitende Governance

7 SPEZIFISCHE ZIELE

- innovatives und zugängliches Wissenssystem
- zukunftsfähige Unternehmenslandschaft
- Klimawandel/Klimaanpassung
- Biodiversität
- nachhaltige und integrierte Tourismusentwicklung
- integrierte territoriale Entwicklung
- Abbau von Grenzhindernissen

AKUELLE INFORMATIONEN ZUR LAUFENDEN ENTWICKLUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS BAYERN-ÖSTERREICH 2021-2027 FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER PROGRAMM-WEBSITE UNTER WWW.INTERREG-BAYAUT.NET/AKTUELLE-ENTWICKLUNGEN/